

Degenerative Erkrankungen der Halswirbelsäule

Stefan Alexander König, Uwe Spetzger, Springer Verlag 2014, 143 S., 122 Abb. in Farbe, Hardcover, ISBN 9783662435618, 59,99 Euro

Probleme an der Halswirbelsäule sind weit verbreitet und in der älter werdenden Bevölkerung gehören sie ab einem gewissen Lebensalter fast schon zur Normalität. Das hier vorgelegte Buch aus neurochirurgischer Sicht zeigt, dass sich auch unsere Kollegen der Neurochirurgie umfänglich mit diesen Themen auseinandersetzen.

Neben der konservativen Therapie wird auch die operative Therapie der HWS mit Stabilisierung, Prothesen, Cages und Wirbelkörperersatz dargestellt. Operativer Zugangsweg und Implantatwahl, werden anhand von zahlreichen Abbildungen erläutert. Schritt-für-Schritt-Darstellungen von operativen Verfahren, Empfehlungen zur Aufklärung und Beratung des Patienten und natürlich auch

die Nachbehandlung finden sich in diesem Buch. Die Kapitel über anatomische und physiologische Grundlagen sowie die Indikationsstellung richten sich sicherlich noch an den in der Ausbildung stehenden Kollegen. Fortgeschrittenere Wirbelsäulenoperateure werden die Abschnitte über Zugangswege, biomechanische Aspekte der Implantatwahl und Operationstechnik zu schätzen wissen.

Die raschen Veränderungen gerade im operativen Bereich und der Art der gewählten Implantate machen ein aktuelles Werk dieser Art unverzichtbar und geben gute Hilfestellungen. Auch für den Wirbelsäulenorthopäden und selbst für den konservativ tätigen Kollegen mit Gewinn nutzbar zu lesen.

OUP

W. Siebert, Kassel



Bildgebende Diagnostik der Hand

Rainer Schmitt, Ulrich Lanz: 3., vollständig überarb. und erw. Aufl. 2014, 718 S., 1890 Abb., geb. ISBN: 9783131287236, 249,99 Euro

Mit der Herausgabe der nun 3. Auflage dieses Werks haben die Autoren großartige Arbeit geleistet. Die Herausgeber haben in der renommierten Handchirurgie in Bad Neustadt zusammengearbeitet, das Ergebnis ist ein hervorragendes und umfassendes Werk, nicht nur zur Bildgebung, sondern auch zur Anatomie und Pathologie der Handerkrankungen. Die hochwertige, gebundene Ausgabe wurde auf über 700 Seiten erweitert. Als herausragende Neuerung ist besonders die Einbindung von über 90 Schichtaufnahmen und Bildserien als Videos zu nennen, die per QR-Code online abgerufen werden können.

Alle Facetten der Bildgebung, einschließlich der verschiedenen Verfahren, der traumatischen, degenerativen, infektiösen und rheumatischen Veränderungen werden strukturiert aufgearbeitet



und dargestellt. Auch pädiatrische Fragestellungen werden beleuchtet. Neben der hochwertigen Bebilderung mit Patientenaufnahmen findet man eine Viel-

zahl von sehr anschaulichen Schemazeichnungen. Befundungsbeispiele erleichtern für die Praxis die Umsetzung des Gesehenen in die Schriftform.

Neben einem akribisch erstellten Stichwortverzeichnis finden sich am Ende des Werks auf über 30 Seiten differenzialdiagnostische Tabellen der Erkrankungen der Hand mit den wichtigsten Veränderungen, dem Vorkommen und Hinweisen auf die zugehörigen Abbildungen. Jeder Handchirurg sollte dieses Buch zu seinen Standardwerken zählen. Allen Kollegen, die sich mit der Befundung und Behandlung von Patienten mit Handerkrankungen beschäftigen, seien es Radiologen, Orthopäden, Unfallchirurgen oder Rheumatologen, sei dieses Werk wärmstens empfohlen.

OUP

Dr. Bodo Schlangmann, Kassel